



JAHRESRÜCKBLICK **2020**

GEMEINDE EIGELINGEN

Das Jahr 2020 war kein Jahr wie jedes andere. Ab März wirbelte die „Corona-Pandemie“ unser gewohntes Leben gehörig durcheinander. Diese Pandemie bedeutet für alle Einschnitte und Einschränkungen und stellt vor nie dagewesene Probleme und Herausforderungen, sowie auch eine große Unsicherheit für die Zukunft. Allerdings konnte das ganze Jahr über – besonders beim ersten Lockdown ab dem 23. März 2020, auch eine große Solidarität, Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft unter den Eigeltingern gesehen werden.

Am 25. Februar 2020 wurde erstmals eine COVID-19-Erkrankung in Baden-Württemberg festgestellt, Anfang März erreichte „Corona“ auch den Landkreis Konstanz - der erste Fall der Lungenkrankheit COVID-19 wurde am 6. März 2020 festgestellt. Nachdem bereits ab dem 11. März Großveranstaltungen abgesagt werden sollten, wurde am 16.03.2020 die erste Corona-Verordnung verkündet. Hier war u. a. geregelt, dass Schule und Kindertagesstätten ab dem 17. März 2020 vorerst geschlossen werden müssen. Eine große Herausforderung für alle Kinder, Eltern, aber auch die Lehrer, Erzieher und auch die Gemeinde Eigeltingen.

Ebenfalls mussten Gaststätten, Kultureinrichtungen, Clubs und Bars, aber auch Spiel- und Bolzplätze geschlossen werden.

Kulturelle Veranstaltungen, Fußballtraining, Musikprobe, gemütliches und geselliges Beisammensein, wie man es gewohnt war, waren auf einmal nicht mehr möglich. Es war ungewohnt ruhig in Eigeltingen und das Wort „Lockdown“ war in aller Munde. Allerdings waren diese Maßnahmen auch wichtig, galt es doch Leben zu retten und eine Überlastung unseres Gesundheitssystems zu vermeiden. Keiner wusste schließlich was „COVID-19“ für uns alle bedeutete.

Erste Lockerungen gab es ab Mitte Mai 2020, eine wichtige Lockerung war die Öffnung der Kindergärten, wenn auch unter erschwerten Vorschriften und Hygienebedingungen.

Nach und nach sanken die Zahlen der Neuinfektionen und es konnte mehr gelockert werden. Proben wurden unter Hygienekonzepten abgehalten, Sporttraining konnte wiederaufgenommen werden und auch im privaten Bereich konnte wieder im kleinen Rahmen gefeiert werden – nur öffentliche Veranstaltungen fehlten leider weiterhin für den Rest des Jahres 2020.

Relativ gut und nur mit geringen Infektionszahlen ist Deutschland danach durch die Sommerzeit gekommen, auch in Eigeltingen hielt sich die Zahl lange auf „0“. Ende September stiegen dann die Fallzahlen wieder rapide an. Am 19.10.2020 wurde daher in Baden-Württemberg die „Pandemiestufe 3“ ausgerufen. Auch der Landkreis Konstanz überschritt Ende Oktober die Zahl von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner.

Leider spitzte sich die Lage weiter zu. Um den dynamischen Anstieg der Infektionszahlen einzudämmen, wurde von der Bundesregierung ein neuer „Lockdown“ am 28. Oktober beschlossen. Mit der einzigen Ausnahme, dass Kindergärten, Schulen, Spielplätze geöffnet bleiben durften, wurde das Leben wieder fast auf „Null“ runtergefahren. Es galt Kontakte einzuschränken, um somit die Zahl der Neuinfektionen zu senken. Es wurde also wieder sehr ruhig in Eigeltingen. Dieser „Lockdown light“ wurde auch verlängert bis 15. Dezember, da die Maßnahmen und Einschränkungen leider nicht den gewünschten Erfolg als „Wellenbrecher“ zeigten. Teilweise ergriffen Bundesländer und Landkreise mit hoher Inzidenzzahl weitere Maßnahmen, um die Neuinfektionen wieder zum Sinken zu bringen. Aufgrund der täglich steigenden Zahl der Infektionen, der ansteigenden Zahlen der täglichen Todesfälle sowie der immer mehr gefüllten Krankenhäuser wurde für die Zeit ab dem 16. Dezember und somit noch vor Weihnachten ein weiterer Lockdown beschlossen. Kindergärten, Schulen, große Teile des Einzelhandels und Weiteres wurde geschlossen. Das Leben ruhte wieder. Auch große Feiern zu Weihnachten und Silvester im Kreise von Familie und Freunde durften nicht wie gewohnt stattfinden. Diese Maßnahmen galten vorerst bis zum 10. Januar 2021.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hoffen wir, dass wir gemeinsam mit allen Anstrengungen die Zahl der Neuinfektionen und der schweren Fälle konsequent und dauerhaft senken können und dem kommenden Jahr 2021 zuversichtlich entgegensehen können. Gemeinsam haben wir bisher durch entschlossenes und solidarisches Handeln, mit viel Mut und Optimismus bereits Großes geleistet.

Trotz allem möchten wir Ihnen unseren gewohnten Jahresrückblick, wenn auch in etwas kürzerer Form einen Rückblick über das vergangene Jahr geben.

Neujahrsempfang 2020

Traditionell lud die Gemeinde Eigeltingen auch 2020 zum Neujahrsempfang ein. Dieser fand am Freitag, 10. Januar 2020, in der Krebsbachhalle statt. Als Gastredner konnte der ehemalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg und ehemalige EU-Kommissar Günter Oettinger begrüßt werden. Nach 4 Jahren hartnäckigen Werbens durch Bürgermeister Fritsch hatte Herr Oettinger den Weg nach Eigeltingen gefunden. Leider konnte Herr Oettinger nicht den ganzen Abend beim Neujahrsempfang bleiben, er wurde noch auf Schloss Langenstein erwartet und dort zum „Alefanz 2020“ ernannt. Als besondere Gäste konnten ebenfalls Landrat Danner und Bundestagsabgeordneter Jung begrüßt werden.

In seinem Geschäftsbericht ließ Herr Bürgermeister Fritsch die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2019 wie z. B. das Großprojekt „Glasfaserausbau“, den Ausbau der Liptinger Straße, den Neubau der Firma Aptar sowie die vielfältigen Vereinsaktivitäten Revue passieren. Für den Ausblick in das Jahr 2020 wurden wichtige Vorhaben wie die Ansiedlung einer Tankstelle und einer Tagespflege sowie die Fertigstellung der Glasfaserversorgung angesprochen. Vom DRK Ortsverband wurden 10 verdiente Blutspender ausgezeichnet, bereits 150-mal hatte Gustav Alber aus Heudorf Blut gespendet. Im Rahmen des Neujahrsempfanges wurden auch ehemalige und amtierende Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Ortsvorsteher besonders geehrt. Mit einer Ehrenstehle mit Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg wurden 11 Kommunalpolitiker für ihren Einsatz für die Gemeinde in den letzten 20, 25 und 30 Jahren geehrt.

Zum hervorragenden Gelingen des Empfangs trugen ebenfalls der Musikverein Heudorf sowie der Musikverein Eigeltingen bei.



25 Jahre Schtägge-Näschter Honstetten

Seit 25 Jahren sind sie landauf, landab und weit über die Grenzen des Hegaus als Party- und Stimmungsgaranten an Fasnacht bekannt – die Guggenmusik „Schtägge-Näschter“ aus Honstetten. Mit mehr als 500 Gästen feierten die mehr als 45 aktiven Mitglieder diesen Geburtstag mit einem Festwochenende am 10. und 11. Januar 2020 in der Hochbuchhalle Heudorf. Am Freitag ging es los mit der Froschenkapelle Radolfzell. Am Samstag ging die Party mit guter Musik, toller närrischer Stimmung und vielen Gästen weiter. Wie bereits zum 20-jährigen Jubiläum konnten die Schtäggen-Näschter erneut DJ Fosco begrüßen, der zusammen mit Auftritten verschiedener Guggenmusiken für die musikalische Unterhaltung sorgte. Natürlich ließen es sich die Schtägge-Neschter auch nicht nehmen, als weiteres Highlight des Abends selbst noch mit einem Auftritt zu glänzen.



(Bild: www.schtaegge-naeschter.de)

Gemeinderatssitzung am 13. Januar 2020

Ein großes Thema in der Gemeinderatssitzung war die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes. Die letzte Fortschreibung ist aus dem Jahr 2009. Im Feuerwehrbedarfsplan sind wesentlich Daten zur Struktur der Gemeinde und der Feuerwehr verankert, mit denen dann z. B. die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr beurteilt werden kann. Außerdem bildet der Feuerwehrbedarfsplan die Grundlage für künftige Beschaffungen und Anforderungen und stellt den derzeitigen Ist-Zustand der Leistungsfähigkeit dar.



Weiter stand die Beschaffung eines Schleppers für den Forstbetrieb der Gemeinde Eigeltingen auf der Tagesordnung. Der Gemeinderat hat dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt und sich für die Anschaffung des Modells „VALTRA“ der Fa. MHS, Engen-Neuhausen, entschieden. Viel Lob erfuhr das geplante Bauvorhaben „Umbau des ehemaligen Gasthauses Adler“ von den Räten. Die Adler Eigeltingen GbR als Bauherr beabsichtigt, das Gebäude umzubauen, zu sanieren und erweitern und künftig wieder als Hotel mit Gastronomie zu nutzen.

► www.eigeltingen360.de ist online

Mit einer virtuellen Panoramatour ging Eigeltingen im Januar 2020 online. Die Fa. blue360 beflieg bereits im Jahr 2019 bei schönstem Wetter die Gesamtgemeinde und hat daraus diese Panoramatour erstellt. Für Touristen, aber auch für Einheimische eine tolle Möglichkeit, Eigeltingen selbst zu „befliegen“. Hotspots wie zum Beispiel die Pfarrkirche St. Mauritius bieten sogar virtuelle Einblick in das Kirchenschiff.



► 15 Jahre Postfiliale Eigeltingen

Im Jahre 2005 schloss die Post Eigeltingen im bisherigen Gebäude „Alte Post“ an der Hauptstraße ihre Pforten. Familie Thoma übernahm ab diesem Zeitpunkt die Postfiliale in ihrem bereits bestehenden Geschäft in der Bergstraße. Die Gemeinde Eigeltingen sowie die Deutsche Post gratulierten daher im Januar 2020 herzlich zum 15-jährigen Jubiläum.



FEBRUAR

► Eigeltinger Narrentage 2020

Zur Fasnachtshochburg machten tausende von Narren das „Eigeltinger Narrennest“ am Wochenende vom 07.-09. Februar 2020. Anlässlich 160 Jahre Narrentreibens richtete die Krebsbachputzerzunft einen Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee aus.

Dank Kaiserwetter und ohne Sturm „Sabine“ konnten viele Narren aus Nah und Fern begrüßt werden, um dieses besondere Jubiläum zusammen mit der Krebsbachputzerzunft zu feiern.

Bereits am Freitag wurde mit dem Nachtumzug das große Festwochenende eingeläutet. Viele Zuschauer bevölkerten die Straßen beim Nachtumzug, zu dem rund 3000 Hästräger gekommen waren. Im Festzelt sowie den zahlreichen Besenwirtschaften wurde noch lange bei bester närrischer und ausgelassener Stimmung weitergefeiert.



Ausschlafen konnten die Eigeltinger Zimmerleute und die Holzer Reute aber am Samstagmorgen trotzdem nicht – es ging in den Wald, um den Narrenbaum einzuholen. Dieser wurde am Nachmittag von den Holzern Reute unter den wachsamen Augen vieler Zuschauer professionell und kerzengerade gestellt.



Ohne Pause ging es danach weiter mit Programm im Festzelt mit dem Altnarrentreffen, das auch viele junge Gäste anzog. Bestens unterhalten wurden hier von den Herpele-Musikanten sowie fulminanten und lustigen Programmpunkten unserer Narrenfreunde aus den Ortsteilen. Am Samstagabend fand ein Brauchtumsabend mit verschiedenen Vorführungen und der „Froschenkapelle Radolfzell“ statt.

Der Sonntag begann mit einer beeindruckenden Narrenmesse, gestaltet von Frau Pfarrerin Stockburger, Herrn Pfarrer Rimmel, dem „Spontanchor“ aller Ortsteile und dem Musikverein Eigeltingen. Anschließend ging es für die einen zum Zunftmeister- und Dirigentenempfang in die Lochmühle, für die anderen zum Frühschoppen mit „Johannes Kern und dem singenden Hufschmid“ ins Festzelt. Zum großen Jubiläumsumzug säumten wieder tausende Zuschauer die Straßen und ließen sich von der Fröhlichkeit, der guten Laune und Heiterkeit der über 7000 Hästräger anstecken und mitreißen. Den ganzen Tag über wurden in Zelt, Besenwirtschaften und dank Sonnenschein auch auf der Straße gemeinsam lustige Stunden verbracht, bevor sich ein toller Narrentag am Sonntagabend endgültig dem Ende neigte und die ersten Aufräumarbeiten begannen.



► Narri-Narro...

...„Blätzbue-Narro“ und „Heu-Liecher“ schallte es durch die Narren ab dem Schmutzigen Donnerstag wieder durch Eigeltingen und die Ortsteile. Die Fasnachtswelt der Krebsbachputzerzunft dreht sich rund um das Jubiläum „160 Jahre Narrentreiben, die Heudorfer verwandelten sich in die Klimaschützer und CO₂-Fänger und im Ortsteil Homberg war der Zirkus los. Auch in den anderen Ortsteilen waren an allen Tagen wieder originell kostümierte Narren unterwegs, die jeden Tag bis spät in die Nacht gefeiert haben. Jubel, Trubel, Heiterkeit, tolles Wetter, Veranstaltungen für Groß und Klein und vieles mehr haben alle prächtig unterhalten. Vielen Dank für diese tolle Fasnacht 2020!



► Närrisches 6-Dörfer-Treffen

Bereits zum zweiten Mal nach 2014 feierten die Narrenvereine aller Ortsteile zusammen Fasnacht beim „Närrischen 6-Dörfer-Treffen“. Am Fasnachtsamstag, 22. Februar, trafen sich um 16:00 Uhr die Narren samt Gäste zur Narrenmesse in der St. Mauritius-Kirche in Eigeltingen. Begleitet wurde der Gottesdienst vom „Spontanchor“ mit Sängerinnen und Sängern aller Narrenvereine. Nach einem anschließenden Umzug durch das Dorf, sorgten die Musikvereine, Guggenmusiken, DJ Mike und Tanzauftritte für buntes Programm und gesellige, gemeinsame Stunden.



► Gemeinderatsitzung am 10. Februar 2020

Im Februar 2020 tagte der Gemeinderat am 10. Februar im Sitzungssaal des Rathauses Eigeltingen.

Hier wurden die geplanten Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten für die Sanierungsarbeiten in der Langensteiner Straße vergeben. Die Rohrleitungsarbeiten für Brauchwasser wurde an die Firma Unger zum Angebotspreis von 19.191,13 € brutto und die Tiefbauarbeiten für Kanalisation an die Firma Ziegler zum Angebotspreis von 111.310,34 € brutto vergeben.

Weiter wurde Satzung der Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Im Wiesengrund“ im beschleunigten Verfahren gefasst.

► Funkenfeuer

Traditionell wird jedes Jahr am Wochenende nach Aschermittwoch, dem sogenannten Funkensonntag, der gleichzeitig der 1. Fastensonntag ist, auch in Eigeltingen und Rorgenwies ein „Funkenfeuer“ entzündet. Der „Funken“ beruht auf einem alten, germanischen Brauch – der Winter soll endgültig vertrieben werden. Der Funken wird aus den gesammelten Christbäumen aufgestapelt. Leider bei sehr regnerischem Wetter fand das „Funkenfeuer“ der Eigeltinger Jungmusik auf dem Festplatz „Im Breitle“ sowie der Steinbühlbären Rorgenwies statt. Trotzdem fanden sich bei Einbruch der Dunkelheit in beiden Ortsteilen Zuschau-

er ein, um dem Funkenfeuer zuzuschauen. Bei Glühwein, Punsch und Wurst konnte man sich wärmen und das ein oder andere Schwätzen halten.



Druck, Motivation, Selbstorganisation und Strategien zur stressfreien Kommunikation und somit ein entspanntes Familienleben.



(Bild: Susanne Schön)

► Führungswechsel Freiwillige Feuerwehr Eigeltingen, Abt. Reute

Die jährliche Generalversammlung der Abteilung Reute fand am 29. Februar 2020 im Gasthaus Schwanen statt. Spannend wurde es beim Punkt Wahlen. Reinhard Schwanz stellte sich nach 25 Jahren nicht mehr als Abteilungskommandant zur Verfügung. Das Amt des Abteilungskommandanten bleibt aber weiterhin in der Familie. In geheimer Wahl wurden sein Sohn Philipp Schwanz einstimmig zu dessen Nachfolger gewählt. Markus Senge folgte als stellvertretender Abteilungskommandant auf Stefan Schwald.



(Bild: Susanne Schön)

► Rathaus im Notbetriebsmodus

Aufgrund der stetig ansteigenden Corona-Fälle befand sich auch das Rathaus Eigeltingen ab 19. März 2020 bis 14. Mai 2020 im „Notbetriebsmodus“. Die Türe war geschlossen und Einwohner wurden gebeten, wirklich nur in dringenden Fällen in das Rathaus zu kommen. Gleichzeitig wurde auch die Allgemeinverfügung der Gemeinden Eigeltingen erlassen, in der Nutzung der gemeindlichen Räume und Sportstätten sowie öffentliche Veranstaltungen vorerst untersagt wurden.

► Handball-Mädels bei der DHB-Sichtung

Grund zur Freude hatte der SV Eigeltingen Anfang März 2020. In Heidelberg fand am ersten Märzwochenende die Sichtung des Deutschen Handballbundes statt. Als Teil des 12-köpfigen Kaders des Süddeutschen Handballverbandes waren hier auch 3 Spielerinnen der C-Jugend der JSG Bodman-Eigeltingen nominiert und stellten ihr Können unter Beweis.



MÄRZ

► Vortrag „Lernen macht glücklich“

Am Dienstag, 3. März 2020, lud die Gemeinschaftsschule Eigeltingen zu einem Vortrag für Eltern zum Thema „Lernen macht glücklich“ mit dem bekannten Lernpädagogen Jörg Lützelberger ein. Die Schule hatte sich erfolgreich um diesen Vortrag der Akademie für Lernpädagogik beworben und eine Zusage erhalten. Über 200 Zuhörer lauschten begeistert dem Vortrag um Lernmethoden ohne

APRIL

► Arztpraxis eröffnet

Nach größeren Umbaumaßnahmen im Gebäude des ehemaligen Gasthauses „Lamm“ und jahrelangen Bemühungen der Gemeinde konnte Dr. Jürgen Kaufmann aus Honstetten eine weitere Arztpraxis Eigeltingen eröffnen. Neben der bestehenden Praxis von Dr. Freibauer ist dies der zweite Arzt in Eigeltingen.



► Naturkindergartenwagen ist da!

Große Freude gab es kurz vor Ostern für den Kindergarten. Pünktlich am Gründonnerstag, 9. April 2020, wurde der Naturkindergartenwagen ins Eigeltinger Osternest geliefert. Vorerst hatte dieser dann übergangsweise Quartier am Bauhof bezogen, bevor der Wagen an seinen endgültigen Standort im „Bildstöckle“ versetzt wurde.



► Gemeinderatsitzung am 6. April 2020

Getagt wurde aufgrund der Corona-Hygiene- und Abstandsregelungen in der Mensa. Gleich zwei Tagesordnungspunkte drehten sich die Belange der Gesamtfeuerwehr Eigeltingen. Für die Abteilungen Honstetten und Reute sollen zwei neue Tragkraftspritzenfahrzeuge angeschafft werden. Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Zuschlag für die Lieferung der beiden Fahrzeuge an die Firma Ziegler Feuerwehrtechnik zum Angebotspreis von 427.318,15 € vergeben. Die beiden Abteilungen müssen sich aber noch gedulden, die Lieferzeit beträgt ca. 15 Monate. Ebenfalls wurde der neue Abteilungskommandant Philipp Schwanz sowie sein Stellvertreter Markus Senger der Abteilung Reute im Amt bestätigt. Weiter standen die Vergaben verschiedener Arbeiten an. So wurden z. B. die Arbeiten für den Wasserringschluss im Baugebiet „Klein Öschle“ an die Fa. Braun vergeben, die Sanierungsarbeiten der Wasserleitung in der Hegaustraße in Münchhöf an die Fa. Meier aus Stockach. Die notwendigen Arbeiten im Rahmen der Kontrollverordnung für Kanalsanierungsarbeiten in den Ortsteilen Heudorf, Rorgenwies und Reute wurden an die Firma Swietelsky-Faber zum Angebotspreis von 386.311,96 € vergeben. Den Zuschlag für die Kanalreinigungsarbeiten in Honstetten hat die Firma KARTU erhalten.



► Baufortschritt Aptar Pharma

Woche für Woche konnten die Eigeltinger und Mitarbeiter der Aptar Pharma zusehen, wie der Neubau der Firma Aptar in die Höhe wuchs und Gestalt annahm. Die geplante Fertigstellung im Mai konnte auch aufgrund Corona und damit verbundenen Lieferschwierigkeit nicht gehalten werden, jedoch befand sich die Baustelle im April 2020 auf der Zielgeraden. Der „Einzug“ der Mitarbeiter fand im August 2020 statt.



(Bild: Susanne Schön)

► Bernhard Glück verstorben

Für alle unfassbar wurde nach einem tragischen Unfall Bernhard Glück mit nur 58 Jahren am 11. April 2020 mitten aus dem Leben gerissen. Bernhard Glück war stets am Eigeltinger Dorf- und Vereinsleben beteiligt. Er unterstützte den Gesangverein Liederkrantz sowie die Krebsbachputzerzunft immer voller Taten- und Schaffenskraft. Dankbar für die gemeinsamen Jahre und mit großer Anerkennung verbinden die Vereine ihm ein ehrendes Andenken.

► Ausbau Liptinger Straße vor Abschluss

Dem Ende entgegen schritt der Ausbau der Liptinger Ende April 2020. Nach noch ausstehenden kleineren Arbeiten und der **Verlegung** von Hausanschlüssen, musste dann nur noch die Tragdeckschicht aufgebracht werden und die Seitenbereiche entsprechend befestigt werden. Offiziell fertiggestellt und abgenommen wurde die Straße dann im Juni. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf ca. 800.000 €.



► Übergabe VALTRA Forstschlepper

Freudige Gesichter gab es beim Forstteam der Gemeinde Eigeltingen am 30. April 2020. Der neue Forstschlepper der Marke „Valtra“ wurde von der MHS GmbH aus Engen-Neuhausen in Eigeltingen angeliefert.



MAI

► Eigeltingen erfolgreich am schnellen Internet über Glasfaser angeschlossen

Im Frühjahr 2020 waren die Arbeiten für das kommunale Glasfasernetz Eigeltingen und Mühlingen auf der Zielgeraden und das schnelle Internet rückte für alle Eigeltinger in greifbare Nähe. Stolz und glücklich konnte Bürgermeister Fritschi Anfang Juni 2020 daher verkünden „wir sind online“. Die Gemeinschaftsschule Eigeltingen wurde bereits zum 5. Juni 2020 angeschlossen. Der Eigeltinger Bereich ist somit bis auf drei Weiler komplett. Diese sind Guggenhausen, Glashütte und Eckartsbrunn, die aufgrund von Anschlussproblemen mit der Telekom im Jahr 2020 noch nicht vom schnellen Internet profitieren.

► Spende Aptar Pharma

Eine Spende der Firma Aptar erhielt die Gemeinde Eigeltingen im Mai 2020 von der Geschäftsführer Thomas Klofac überreicht. Ein Gutschein in Höhe von 500 € des Radolfzeller Kaufhauses Kratt soll den Schülern und Kindergartenkindern in der Gemeinde Eigeltingen zu Gute kommen. Hermann Kratt vom gleichnamigen Kaufhaus legte noch ein kleines Bonbon mit oben drauf – beim Einlösen des Gutscheins werden nochmal 10 % Rabatt gewährt.



► Rewe-Sammelaktion „Scheine für Vereine“

Der SV Heudorf-Raithaslach-Rorgenwies hat sich im Frühjahr 2020 an der Sammelaktion beteiligt und kräftig „Scheine für Vereine“ gesammelt. Und das Sammeln hat sich gelohnt: Die Gemeinschaftsschule Eigeltingen und der Kindergarten Heudorf haben tolle Spielgeräte für die Kinder erhalten



► Naturkindergarten eröffnet

Voller Vorfreude starteten die Erzieherinnen und die Kinder am 2. Juni 2020 in das Abenteuer „Naturkindergarten“. Passend zum Thema „Natur & Wald“ war schnell ein Name für die Gruppe gefunden – die „Füchse“ gehen künftig gemeinsam auf Entdeckungsreise. Aufgrund Corona konnte die Außenstelle des Kindergartens Löwenzahn am 2. Juni 2020 nur im eingeschränkten Regelbetrieb mit 8 Kindern starten. Insgesamt wurden mit dem Naturkindergarten weitere 20 Kindergartenplätze in Eigeltingen geschaffen.



► Gemeinderatsitzung am 15. Juni 2020

Zur fünften Gemeinderatsitzung im Jahr 2020 traf sich der Gemeinderat am 15. Juni 2020. Als erster Tagesordnungspunkt wurde über die Einrichtung einer Schnellladesäule beschlossen. Die bisherige Ladesäule am Rathausparkplatz wird damit durch eine Schnellladesäule mit bis zu 50 kW ersetzt. Weiter wurde der erste doppelte Haushaltsplan mit Haushaltssatzung der Gemeinde Eigeltingen für das Jahr 2020 verabschiedet. Der Haushaltsplan gliedert sich in der Doppik auf in Ergebnishaushalt (Erträge und Aufwendungen) und Finanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen). Die Zeiten von Verwaltungs- und Vermögenhaushalt sowie der Kameralistik sind somit Geschichte. Ebenfalls wurde der Haushalt für den Forstbetrieb für das Jahr 2020 beschlossen.



► Spende Kindergarten Löwenzahn und Schulförderverein Eigeltingen

Einen Spendenscheck in Höhe von jeweils 1000 € erhielten der Eigeltinger Kindergarten Löwenzahn sowie der Schulförderverein Eigeltingen am 23. Juni 2020 von der Krebsbachputzerzunft Eigeltingen.

Die Spenden kamen aus den Erlösen der Geschenke des Zunftmeister- und Dirigentenempfangs. Hier kam die stolze Summe von 1.700 € zusammen, die von der Zunft auf 2.000 € aufgerundet wurde.



► Straßenbaustellen in Eigeltingen

Allerhand los war auf Eigeltingens Straßen im Sommer 2020. Ende Juni 2020 haben die Ausbauarbeiten der Langensteiner Straße durch die Firma Ziegler begonnen. Die Sanierung betraf das Teilstück vom Ortsteingang Eigeltingen aus Richtung Wiechs bis zur Zufahrt zur L 194 / Hauptstraße. Die Gemeinde Eigeltingen führte hier Arbeiten an den bestehenden Versorgungsleitungen aus, im Anschluss sanierte der Landkreis Konstanz die Fahrbahn. Ebenfalls im Juni 2020 hat die Firma Meier mit den Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Hegaustraße im Ortsteil Münchhöf begonnen.

Auch die jährlichen Straßensanierungen starteten im Sommer 2020, die Firma Stingel war hier in Heudorf, Eigeltingen und Honstetten zugange. Zudem wurden noch die Brücke beim Geistermühlbächle in Heudorf und die „Grimm-Brücke“ im Eigeltinger Unterdorf saniert. Ein weiteres Teilstück der K6119 und K 6177 zwischen Eckartsbrunn und Honstetten wurden vom Landkreis ebenfalls im Juli 2020 saniert.



SG Aach-Eigeltingen-Heudorf-Honstetten

Ab der kommenden Saison 2020/2021 bündeln der SV Aach Eigeltingen und die SG Heudorf-Honstetten die Kräfte auch bei den Aktivmannschaften und starten künftig als Spielgemeinschaft. Bereits Anfang Februar begannen die Gespräche zwischen den Vereinen und es kristallisierte sich schnell heraus, dass alle die gleichen Probleme haben, denn die Spielerdecke wird Jahr für Jahr dünner. Die Vorstandschaft sowie die Spieler beider Vereine entschieden mehr als einstimmig zugunsten einer neuen Spielgemeinschaft, die mit 3 Mannschaften in die neue Saison startete.



JULI

Restaurierung Feldkreuz in Heudorf

Das Feldkreuz bei der Einfahrt zur Hochbuchhalle war in die Jahre gekommen, der Sandsteinteil war sehr stark verwittert, auch das Holzkreuz selbst war nicht mehr sanierungsfähig. Otmar Heim aus Heudorf nahm sich der Restaurierung an und hat den Auftrag für die Sanierung des Sandsteinteils an Frau Platzer aus Eigeltingen vergeben.



Das Holzkreuz wurde von Paul Kaupert aus Raithaslach erneuert.

Zusammen mit Georg Müller, Werner Forster, Siegfried Fürst und Günter Ramsperger hat Otmar Heim das Feldkreuz und den Standort neugestaltet.

#mitHähnchenGegenCorona#

Auch das Eigeltinger Waldfest fiel dieses Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer. Auf die geliebten Hähnchen mussten die treuen Waldfestbesitzer trotzdem nicht verzichten. Nach dem Motto #mitHähnchenGegenCorona# wurden am Sonntag, 19. Juli 2020, durch die Grillmeister des Musikvereins Eigeltingen innerhalb kürzester Zeit 330 halbe Hähnchen zubereitet und knusprig-warm als Sonntagschmaus zu jedem nach Hause geliefert.



► Netze BW Aktion „Zählerstanderfassung online“

Auch 2020 hat die Netze BW wieder das „Portokässchen“ geplündert. Das „Portokässchen“ entsteht aus der Aktion der Netze BW „Zählerstände online erfassen“.

Hier wird das Porto, dass eingespart wird, wenn die Zählerstände statt wie gewohnt mit der Post, elektronisch mitgeteilt werden, einer gemeinnützigen Organisation in der Gemeinde gespendet.

Dieses Jahr durfte sich die Krebsbachputzerzunft Eigeltingen über die Spende in Höhe von 573,30 € freuen.



► Flächen- und Waldbrand

Große, schwarze Rauchwolken waren am 27. Juli 2020 weit über Eigeltingen hinaus zu sehen. In einem Teil des Waldes im „Stockacher Hölzle“ sowie des angrenzenden Weizenfeldes kam es zu einem Flächenbrand.

Die Brandursache war ein Mähdrescher. Hier hatte abgeerntetes Stroh Feuer gefangen. Das Feuer griff sofort auf den angrenzenden Wald über und zerstörte hier eine Fläche von ca. 5 ha.

Die Gesamtfeuerwehr Eigeltingen, die Feuerwehren Orsingen-Nenzingen, Steißlingen, Stockach, Singen sowie Landwirte mit Wasserfässern und das Forstunternehmen Kramberg waren im Einsatz und konnten Schlimmeres verhindern.



► Gemeinderatsitzung am 27. Juli 2020

Die letzte Sitzung vor der Sommerpause fand am Montag, 27. Juli, statt. Der Gemeinderat vergab hier die notwendigen Sanierungsarbeiten für die eingebrochene Bachverrohrung des Kabislandbaches beim Anwesen Hauptstraße 15 in Eigeltingen an die Firma Dehley aus Zoznegg zur Angebotssumme von 48.621,40 €. Ebenfalls an die Firma Dehley ging der Auftrag für die hydraulisch notwendige Aufweitung eines Kanalabschnitts nördlich der L194 im Gewann „Betzengrube“/Hauptstraße. Das Angebot belief sich hier auf 51.680,90 €. Weiter wurden die Arbeiten für die Sanierungsarbeiten an den Außenspielflächen der Gemeinschaftsschule Eigeltingen an die Firma Polytan zum Angebotspreis von 71.429,90 € vergeben. Der „Rote Platz“ ist mittlerweile in die Jahre gekommen, sodass kein qualitativ guter Sportunterricht mehr möglich ist – im Gegenteil der Platz stellt mittlerweile auch eine Unfall- und Verletzungsgefahr dar. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Festlegung der Bauplatzpreise für die künftige Wohnbaugebiete. Der Bauplatzpreis für den Kernort Eigeltingen wird auf 190 €/m² festgesetzt, die Bauplatzpreise für die Ortsteile auf 140 €/m². Zum Sachstand „Förderantragsverfahren DigitalPaktSchule“ berichtete Schulleiter Wernersbach Erfreuliches. Der von der Schule entwickelte Medienentwicklungsplan habe die Freigabeempfehlung des Landesmedienzentrums erhalten, sodass nunmehr der Förderantrag bei der L-Bank gestellt werden konnte. Der voraussichtliche Zuschuss aus dem DigitalPaktSchule wird ca. 195.000 € betragen.

► Baugebiet „Breite vor dem Dorf II“

Ebenfalls in der Gemeinderatsitzung am 27. Juli 2020 wurde der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften für das neue Baugebiet „Breite vor dem Dorf II“ im Ortsteil Rorgenwies gefasst. Dieser wurde im Amtsblatt vom 20. August 2020 öffentlich bekannt gemacht und ist somit rechtsgültig Inkraft getreten. Das Baugebiet liegt im östlichen Teil von Heudorf, anschließend an das Baugebiet „Breite vor dem Dorf I“. Die Erschließung steht noch aus.



AUGUST

► Ausfall Kinderferienprogramm

Ein weiterer fester Bestandteil des Gemeindelebens fiel ebenfalls der Corona-Pandemie zum Opfer. Schweren Herzens musste auch das allseits beliebte Kinderferienprogramm in den Sommerferien 2020 leider ausfallen.

► Sanierung K6178 im Wasserburger Tal

Bereits im Frühjahr 2020 wurde bekannt, dass die notwendige Sanierung der K6178 durch das Wasserburgertal in Richtung Honstetten noch 2020 ausgeführt werden soll. Ursprünglich war für die Sanierung des schwer beschädigten Straßenabschnitts die Summe von 1,2 Millionen Euro vom Landkreis Konstanz veranschlagt, das Angebot der ausführenden Baufirma Strabag belief sich auf 682.000 €, sodass der Landkreis die stolze Summe von 338.000 € hier einsparen konnte. Die Bauarbeiten kamen planmäßig voran, sodass die „Freigabe“ der Straße am 20. November 2020 erfolgen konnte.



► Spende Carbon

Bereits Ende 2019 freute sich der Kindergarten St. Blasius in Heudorf über eine großzügige Spende. Die Carbon GmbH unterstützt den Kindergarten mit 1.000 €. Mit diesem Geld konnte ein großer Kindertraum verwirklicht werden – ein eigener Dinosaurier-Raum. Aufgrund der Corona-Pandemie verzögerte sich dieses Vorhaben und konnte erst im Sommer 2020 eingerichtet werden.



SEPTEMBER

► 50 Jahre Lochmühle Eigeltingen

Auf 50 erfolgreiche Jahre blickte die Lochmühle in Eigeltingen zurück. Was einst als marode Mühle mit Landwirtschaft begann, mauserte sich seit den 1970-er Jahren vom kleinen Ausflugslokal zu einem überregional bekannten Erlebnispark. Nach und nach wurden über in den letzten 50 Jahren durch die Familie Bihler Streichelzoo, Tiergehege, Weiher, Abenteuer Steinbruch, Seilbahnen, Traktor- und Quadstrecken gebaut und die bestehenden Gebäude mühevoll restauriert. Der ländliche Charakter, auf den die Ursprünge der „Lochmühle“ zurückgehen, blieb trotzdem bis heute erhalten.



OKTOBER

► Inbetriebnahme Breitbandnetz

Ein historischer Tag für Eigeltingen war der 5. Oktober 2020. Bürgermeister Alois Fritschi sowie Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner gaben mit dem symbolischen Druck auf den „roten Knopf“ den Startschuss für das schnelle Internet in Eigeltingen und Mühlingen. In Zusammenarbeit mit der Breitbandversorgungsgesellschaft Landkreis Sigmaringen GmbH & Co. KG sowie der Net-Com BW wurde in den letzten Jahren ein leistungsstarkes Glasfasernetz aufgebaut. So wurden bis Oktober 2020 in Eigeltingen mit Heudorf, Honstetten, Münchhöf, Reute und Rorgenwies insgesamt 1.000 FFTC-Anschlüsse realisiert. FFTC (Fire to the Curb) bedeutet, dass Glasfaser bis zum

Verteilerkasten verlegt wird und die letzten Meter bis ins Haus weiterhin über die bestehenden Kupferleitungen laufen.



► Neue Kindergartenleitung

Einen Leitungswechsel gab es zum 1. Oktober 2020 im katholischen Kindergarten St. Katharina in Honstetten. Frau Dorothea Staud-Fiek war 5 Jahre Kindergartenleiterin in Honstetten, bevor sie im Oktober 2020 in den wohlverdienten Ruhestand ging. Nachfolgerin und neue Kindergartenleitung ist seither Ria Schulz.



► Mobiler Erntedankgottesdienst



(Bild: Susanne Schön)

Corona macht erfinderisch. Aufgrund der geltenden Hygienevorschriften wäre es nicht möglich gewesen, den Erntedankgottesdienst wie üblich auf einem Hof der Landwirte der evangelischen Kirchengemeinde zu feiern. So kam die Idee auf, einen mobilen Erntedankgottesdienst abzuhalten. Am 4. Oktober 2020 fand daher zuerst ein Gottesdienst in Steißlingen statt, bevor die geschmückten und mit Erntegaben bepackten Traktoren im Konvoi nach Eigeltingen fuhren. Dort fand auf dem Vorplatz der Alten Schule dann ebenfalls ein kurzer Gottesdienst statt.

► Neues Atrium an der Schule Eigeltingen

Ein weiteres Schmuckstück ziert den neugestalteten Außenbereich der Schule Eigeltingen. In Zusammenarbeit mit Eltern, Schülern und Lehrern, sowie dem Forstbetrieb der Gemeinde wurde hier ein neues Atrium angelegt, das künftig für Schulaufführungen, aber auch für gemeinsames Lernen an der frischen Luft genutzt werden soll.



► Bachverdohlung Kabislandbach



Ende Oktober begann die Firma Dehley mit den notwendigen Sanierungsarbeiten an der kaputten Bachverrohrung in der Hauptstraße auf Höhe des Anwesens Nr. 15. Die Arbeiten waren unaufschiebbar, da es in diesem Bereich bei Starkregen immer wieder zu Problemen kam.

► Gemeinderatsitzung 26. Oktober 2020

Die Gemeinderatsitzung im Oktober fand am 26. statt. Unter anderem wurde hier über die notwendige Sanierungsplanung der Dachsbühlquellen durch die Stadt Aach beraten. Der Ortsteil Homberg wird hier über die Obere Quelle mit Trinkwasser versorgt. Allerdings gibt es derzeit nur einen geringen Wasserspeicher mit 11,70 m³. Der Wasserverbrauch ist aber in den letzten Jahren z. B. durch Neubauten angestiegen. Ebenfalls besteht bei einem Störfall nur für wenige Stunden die Möglichkeit die Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Die Stadt Aach möchte ihre Wasserversorgungsanlage ertüchtigen und die Versorungsverhältnisse auch in Bezug auf Speichermenge und Druckverhältnisse verbessern. Hierzu solle eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen beiden Gemeinden zum Bau eines Quellsammelschachtes mit einer Investition von rund 315.000 € abgeschlossen werden. Die Kosten teilen sich beide Gemeinden und werden einen Zuschussantrag stellen. Der Gemeinderat hat dieser Vorgehensweise zugestimmt. Die Unterzeichnung der beschlossenen Vereinbarung durch Bürgermeister Alois Fritschi und den Manfred Ossola, Bürgermeister der Stadt Aach, fand somit am 20. November 2020 statt. Weiter beschloss der Gemeinderat in dieser Sitzung die vorgelegte Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften. Bisher gab es für die Gemeinde Eigeltingen eine solche Satzung nicht, diese ist allerdings notwendig um den rechtlichen Rahmen hinsichtlich einer Unterbringung von Obdachlosen und Geflüchteten, sowie die Nutzung der Unterkünfte festzulegen. Darüber hinaus dient sie als rechtliche Grundlage für die Gebührenerhebung.



NOVEMBER

► „Upcycling“ an der Gemeinschaftsschule

Der Grundgedanke beim sogenannten „Upcycling“ ist „aus Alt mach Neu“. Es geht darum, vorhandenes Material wiederzuverwenden, statt sofort in den Müll zu werfen und

sich dabei Gedanken zur Müllvermeidung, Nachhaltigkeit und Konsum zu machen. Dieses Thema griffen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 kreativ auf. Aus ausgedienten Werbebannern des E-Werks Aach schneiderten sie im Jahr 2020 schicke und nützliche Taschen, die z. B. zum Transport von Laptops, als Schminktäschchen und mehr verwendet werden können. Einziger Wehmutstropfen: die 50 tollen Taschen sollten am Martini-Markt verkauft werden und somit die Klassenkasse aufgefüllt werden. Da dieser coronabedingt leider nicht stattfinden konnte, kaufte das E-Werk Aach die Taschen spontan zur Verlosung unter ihren Kunden ab.



► Weihnachtspäckchen für den Weihnachtskonvoi

Über 40 Weihnachtspäckchen wurden im November 2020 von den Kindern, Eltern und Erzieherinnen im Kindergarten Löwenzahn für Kinder in ärmeren Regionen Osteuropas liebevoll gepackt. Die Aktion wird von der Organisation des „Round Table“ 139 Stockach-Überlingen durchgeführt und der Kindergarten Löwenzahn war gleich dabei und unterstützte gerne diese tolle Idee. Die Geschenke traten dann ihre Reise nach Osteuropa an und sorgten hier für freudige Kinderaugen an Weihnachten.



► Winterhäuser für „(E)igeltingen“

Die Igelhilfe in Eigeltingen wächst und wächst. Immer mehr Igel kamen in der letzten Zeit dazu. Damit diese schutzbedürftigen Igel im Winter ein Dach über dem Kopf

haben, bot die Firma Aptar auch in diesem Jahr wieder ihre Hilfe an. In der Lehrlingswerkstatt entstanden 21 neue und „igelgerechte“ Häuser.



lich. Daher wurden die Eigeltinger aufgerufen, „stille Adventsfenster“, das heißt, ohne Eröffnung und Ausschank, zu gestalten. Diesem Aufruf kamen viele Einwohner nach. Hell erstrahlten herrlich dekorierte und leuchtende Fenster, Balkone, Gärten, leuchtende Weihnachtsbäume und vieles mehr und sorgten für weihnachtliches Flair.



DEZEMBER

► Weihnachtstimmung in Eigeltingen



Der 1. Dezember, das 1. Türchen im Adventskalender und auch der erste Schnee in Eigeltingen. Schneite es sonst bereits oftmals bereits im Oktober oder November kurz, ließ Frau Holle dieses Jahr bis Anfang Dezember mit dem langersehnten Schnee auf sich warten.

Somit kam in dieser, im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie etwas anderen Advents- und Weihnachtszeit wie gewohnt, doch immer etwas mehr Weihnachtstimmung und Vorfreude auf die besinnliche Vorweihnachtszeit auf.

Leider konnten 2020 keine Advents- und Weihnachtsmärkte stattfinden, gemütliches Bummeln, Glühwein, Punsch und andere Leckereien, Beisammensein und ein kurzer Plausch mit Familie, Freunden und Bekannten auf den traditionellen Märkten und Ausstellungen in unserer Gemeinde blieb uns leider verwehrt.

Auch weitere feierliche Ereignisse wie Weihnachtskonzerte und -Theater, die jährlichen Weihnachtsfeiern der Vereine, Senioren, Betriebe, Schule und Kindergärten oder auch das Krippenspiel der Kinder an Heiligabend mussten leider ausfallen.

Traditionell gehört auch seit vielen Jahren der „Lebendige Adventskalender“ zur Vorweihnachtszeit in Eigeltingen wie Würstchen und Kartoffelsalat zu Heiligabend. Auch dies machte der kleine Virus namens „Corona“ unmög-

► Gemeinderatsitzung 14.12.2020

Die letzte Gemeinderatsitzung im Jahr 2020 fand am 14. Dezember statt. Als erster Tagesordnungspunkt stand der Beschluss zum Erwerb von Beteiligungen bei der EnBW in Höhe von 470.000 € an. Weiter wurde die Annahme von Spenden in Höhe von 2.150 €, die im Zeitraum vom 08.07.2020 bis 02.12.2020 bei der Gemeinde Eigeltingen eingegangen sind, beschlossen. Zum Abschluss des Sitzungsjahres ließen Bürgermeister Fritsch, Bürgermeister-Stellvertreterin Katja Hertell und Ortsvorsteher Hans-Jürgen Boldt in den traditionellen Jahresschlussworten das Jahr mit seinen Höhen und Tiefen Revue passieren.

► Auf Wiedersehen Gemeinde Eigeltingen...

... sagte Hauptamtsleiter Walter Braun Ende Dezember 2020. Offiziell wurde er bereits in der Gemeinderatsitzung am 14.12.2020 verabschiedet. Seinen Dienst als Hauptamtsleiter begann er am 1. Oktober 2014 und hat über 6 Jahre einen großen Teil dazu beitragen, was in Eigeltingen in dieser Zeit alles bewegt und auf die Beine gestellt wurde. Nicht nur seine große Sach- und Fachkenntnis, sondern auch seine Menschenkenntnis, sowie seine Hilfsbereitschaft und unkomplizierte Art sind ihm in all den Jahren stets zu Gute gekommen. Er hatte stets ein offenes Ohr für ArbeitskollegInnen und MitbürgerInnen. Wir wünschen Herrn Braun alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



(Bild: Susanne Schön)

*Die Gemeindeverwaltung
Eigeltingen wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gutes Neues Jahr 2021*

